



# Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

---

Kreistag

## Niederschrift

über die 12. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kreistages am 18.04.2016 im  
Kreistagssaal der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943  
Luckenwalde

### Anwesend waren:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Gerhard Kalinka	Vorsitzender des Kreistages
Frau Kornelia Wehlan	Landrätin
Frau Maritta Böttcher	
Frau Gertrud Klatt	
Herr Hans-Jürgen Akuloff	
Herr Jörg-Martin Bächmann	
Herr Dr. Ralf von der Bank	
Herr Helmut Barthel	
Herr Michael Baumecker	
Frau Birgit Bessin	ab 17.05 (TOP 3)
Frau Martina Borgwardt	
Herr Thomas Czesky	
Herr Peter Dunkel	
Herr Hans-Stefan Edler	
Herr Danny Eichelbaum	
Herr Erich Ertl	
Frau Katja Grassmann	ab 17.30 Uhr (TOP 6.6)
Herr Christian Grüneberg	
Herr René Haase	
Frau Stella Hähnel	
Frau Carola Hartfelder	
Herr Jan Hildebrandt	
Herr Dirk Hohlfeld	
Herr Winand Jansen	
Frau Irina Kalinka	
Herr Detlef Klucke	
Herr Falk Kubitza	
Herr Hans Kühlewind	
Frau Annekathrin Loy	
Herr Olaf Manthey	
Herr Lutz Möbus	
Herr Andreas Muschinsky	
Herr Jörg Niendorf	
Herr Andreas Noack	ab 17.05 Uhr (TOP 3); 18.15 Uhr (TOP 7.5)

Frau Dr. Irene Pacholik  
Herr Sven Petke  
Herr Ronald Rahneberg  
Herr Hartmut Rex  
Herr Roy Riedel  
Frau Gertraud Rocher  
Herr Detlef Schlüpen  
Frau Gabriele Schröder  
Herr Matthias Stefke  
Herr Dirk Steinhausen  
Herr Erik Stohn  
Herr Felix Thier  
Frau Mandy Werner  
Herr Michael Wolny

ab 17.50 Uhr (TOP 7.2)

### **Verwaltung**

Frau Kirsten Gurske  
Herr Detlef Gärtner

Erste Beigeordnete und Dezernentin II  
Beigeordneter und Dezernent IV

### **Entschuldigt fehlten:**

Herr Helmut Dornbusch  
Herr Detlev von der Heide  
Frau Evelin Kierschk  
Frau Heike Kühne  
Herr Lutz Lehmann  
Frau Bettina Lugk  
Herr Roland Scharp  
Frau Ria von Schrötter

### **Unentschuldigt fehlte:**

Herr Detlef Helgert

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:15 Uhr

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der 11. ordentlichen Sitzung des Kreistages am 15.02.2016
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Mitteilungen des Vorsitzenden
- 5 Mitteilungen der Landrätin
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Jahresabschluss 2012 und Entlastung des Landrates 5-2728/16-I/1
- 6.2 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises 5-2634/15-KT

	Teltow-Fläming über Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder des Kreistages und der Ausschüsse (Entschädigungssatzung)	
<b>6.3</b>	Kulturförderung 2016	5-2708/16-I
<b>6.4</b>	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Errichtung der "Serviceeinheit Jugend"	5-2697/16-II
<b>6.5</b>	Umsetzung der Richtlinie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur kommunalen Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte	5-2651/16-I
<b>6.6</b>	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) - Datenblatt mit Aufstellung der Einzelmaßnahmen zum Zuwendungsbescheid vom 21.12.2015	5-2710/16-I
<b>7</b>	Informationsvorlagen	
<b>7.1</b>	Umgang mit der Prioritätenliste der investiven Maßnahmen 2016 und Information zum Kreistagsbeschluss zur Vorlagennummer 5-2581/15-1/1 (Prüfauftrag zum Kommunalinvestitionsförderungsgesetz)	5-2729/16-I
<b>7.2</b>	Tätigkeitsbericht der Landrätin über die Arbeit der Kreisverwaltung Teltow-Fläming im Jahr 2015	5-2715/16-KT
<b>7.3</b>	Aktueller Stand zur Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen	5-2718/16-II
<b>7.4</b>	Konzeption Brand- und Katastrophenschutz Landkreis Teltow-Fläming	5-2701/16-III
<b>7.5</b>	Information über die Sportentwicklung des Landkreises (Sportentwicklungsbericht 2015)	5-2714/16-I
<b>8</b>	Anfragen der Abgeordneten	
<b>8.1</b>	Nachfragen zur Antwort der Kreisverwaltung auf die Anfrage 5-2681/16-KT zum Besuch von Flüchtlingsunterkünften der Landrätin im Kreis	
<b>8.2</b>	Nachfragen zur Antwort der Kreisverwaltung auf die Anfrage 5-2684/16-KT zu Geschwindigkeitskontrollen und Tempo 30 in Mahlow	
<b>8.3</b>	Anfrage des Abg. Dirk Steinhausen, CDU-Kreistagsfraktion TF, zur IT-Ausstattung in den kreiseigenen Schulen	5-2695/16-KT
<b>8.4</b>	Anfrage des Abg. Dirk Steinhausen, CDU-Kreistagsfraktion TF, zur Nutzung des Bildungs- und Teilhabepaketes im Landkreis Teltow-Fläming	5-2696/16-KT
<b>8.5</b>	Anfrage der Abg. Birgit Bessin, AfD, zum Straftatbestand der Körperverletzung in Teltow-Fläming	5-2706/16-KT
<b>8.6</b>	Anfrage der Abg. Birgit Bessin, AfD, zum Polizei-Großeinsatz in Blankenfelde/Jühnsdorfer Weg	5-2707/16-KT
<b>8.7</b>	Anfrage der Abg. Erik Stohn und Bettina Lugk, SPD-Kreistagsfraktion, zur Partizipation des Landkreises Teltow-Fläming am Förderprogramm des Landes Brandenburg zur Modernisierung der Fernradwege	5-2713/16-KT
<b>8.8</b>	Anfrage der Abg. Erik Stohn und Bettina Lugk, SPD-Kreistagsfraktion, zur Evaluierung von Tempo 70 auf Landesstraßen in Teltow-Fläming	5-2720/16-KT
<b>8.9</b>	Anfrage der Abg. Birgit Bessin, AfD, zu Unterkünften für Flüchtlinge	5-2721/16-KT

## **Nichtöffentlicher Teil**

- 9**    Mitteilungen des Vorsitzenden
- 10**   Mitteilungen der Landrätin

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1**

#### **Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende des Kreistages Herr Dr. Kalinka begrüßt die Abgeordneten und Gäste und stellt die frist- und formgerechte Einladung zur Sitzung fest.

Er informiert, dass die Landrätin die Vorlage zu TOP 6.1 – Jahresbericht 2012 – von der Tagesordnung nimmt und in den nächsten Kreistag einbringen wird.

**Der Kreistag beschließt einstimmig die geänderte Tagesordnung.**

### **TOP 2**

#### **Einwendungen gegen die Niederschrift der 11. ordentlichen Sitzung des Kreistages am 15.02.2016**

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift vor. Sie gilt damit als genehmigt.

### **TOP 3**

#### **Einwohnerfragestunde**

Der Vorsitzende des Kreistages gibt die Verfahrensweise für die Einwohnerfragestunde bekannt.

Frau Redlhammer-Raback, Luckenwalde, informiert, dass sie am 14. April 2015 im Ordnungsamt, Bereich Personenstandswesen, ihre Erklärung über den Verzicht auf die deutsche Staatsangehörigkeit abgegeben hatte. Sie fragt die Landrätin, warum sie noch keinen Bescheid auf ihren Antrag erhalten hat.

Frau Landrätin Wehlan sichert eine schriftliche Antwort zu.

*(Herr Abg. Noack nimmt an der Sitzung teil.)*

### **TOP 4**

#### **Mitteilungen des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende des Kreistages verweist auf sein Schreiben vom 17.12.2015, in dem er die Abgeordneten über die Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft Potsdam wegen des Verstoßes gegen die Verschwiegenheitspflicht in der Sitzung des Kreistages am 7.12.2015 in Kenntnis gesetzt hatte. Er informiert, dass die Staatsanwaltschaft Potsdam mit Schreiben vom 1. April 2016 mitgeteilt hat, dass sie gemäß §§ 152 Abs. 2 und 170 Abs. 2 der Strafprozessordnung von der Aufnahme von Ermittlungen abgesehen hat.

Des Weiteren gibt er bekannt, dass ein Getränkeautomat im Foyer der Kreisverwaltung aufgestellt wird.

Herr Abg. Wolny nimmt Bezug auf das Schreiben des Vorsitzenden des Kreistages zum Fragerecht der Abgeordneten nach §§ 29 und 30 BbgKVerf vom 21. März 2016. Er fragt, warum beim § 29 BbgKVerf eine „Organkompetenz“ angeführt wird. Seiner Meinung nach

beinhaltet der § 29 nur eine Verbandskompetenz. Des Weiteren fragt er, warum Fragen der Abgeordneten im Rahmen des § 29 nicht auch an die Beigeordneten gerichtet werden können, da diese entsprechend ihrer Aufgabenverteilung auch verpflichtet sind, Ausführungen zu Anfragen zu machen. Im Schreiben ist weiterhin ausgeführt, dass sich das Fragerecht nach § 30 BbgKVerf nach der Geschäftsordnung richtet. Dies würde jedoch u. a. dazu führen, dass Nachfragen zu einer Anfrage teilweise erst nach mehr als einem Viertel Jahr beantwortet werden würden. Er bittet den Vorsitzenden des Kreistages um Anregungen, wie eine Neuregelung der Geschäftsordnung in dieser Frage aussehen könnte.

Des Weiteren fragt er, warum vom Fragerecht die Angelegenheiten ausgeschlossen sind, die die Landrätin in ihrer Funktion als allgemeine untere Landesbehörde (Organleihe) wahrnimmt und bittet um Benennung der entsprechenden Rechtsquelle.

Der Vorsitzende des Kreistages schlägt vor, das Thema Fragekompetenz und Fragerecht der Abgeordneten nochmals im Rahmen einer Sitzung aufzugreifen, z. B. im Kreisausschuss.

## **TOP 5**

### **Mitteilungen der Landrätin**

Frau Landrätin Wehlan informiert aus aktueller Sicht zum Thema „Übernahme von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bezüglich von Waldumwandlung durch den Landkreis Teltow-Fläming“. Sie macht deutlich, dass der Landkreis auf eigenen Flächen nur Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen vornimmt, wenn es sich um kreisliche Infrastrukturmaßnahmen, wie Bau von Radwegen an Kreisstraßen oder andere notwendige touristische Wege, handelt. Darüber hinaus kann der Landkreis Ersatzaufforstungen für seine Tochtergesellschaften nur unternehmen, wenn es sich um Aufgaben der Daseinsvorsorge handelt.

Zum Thema Fleischerei Bendig weist sie darauf hin, dass ein Interessenausgleich gefunden werden konnte und der Bauantrag genehmigungsfähig ist.

## **TOP 6**

### **Beschlussvorlagen**

#### **TOP 6.1**

##### **Jahresabschluss 2012 und Entlastung des Landrates**

( 5-2728/16-I/1 )

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung genommen und ist für die nächste Sitzung des Kreistages vorgesehen.

#### **TOP 6.2**

##### **Zweite Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Teltow-Fläming über Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder des Kreistages und der Ausschüsse (Entschädigungssatzung)**

( 5-2634/15-KT )

### **Der Kreistag beschließt:**

die Zweite Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Teltow-Fläming über Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder des Kreistages und der Ausschüsse (Entschädigungssatzung).

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei 3 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung

**TOP 6.3**  
**Kulturförderung 2016 ( 5-2708/16-I )**

**Der Kreistag beschließt:**

Für folgende kulturelle Projekte werden Zuwendungen aus Mitteln der MBS-Ausschüttung im Jahre 2016 gewährt:

<b>ANTRAGSTELLER</b>	<b>PROJEKT</b>	<b>Zuwendung</b>
theater 89 gGmbH	Produktion „Michael Kohlhaas“, Neuauflage zum Reformationstag 2017 (Luther-Jubiläum) in der Altstadt von Jüterbog (Zweijahresprojekt) Januar 2016 bis Oktober 2017	10.000 €
Kulturverein Blankenfelde e. V.	15 Jahre Hobbykunstausstellung in der „Alten Aula“ – Präsentation des Laienkunstschaffens im Landkreis Teltow-Fläming	1.000 €
Werner Mohrmann-Dressel, Schmiede Blankenfelde	Schöpferisches Schmieden für junge Leute Soziokulturelles Projekt mit einheimischen Jugendlichen und jungen Flüchtlingen	800 €
Kultur pflanzen e V. Wahlsdorf	5. KulturblütenFestival in und um Wahlsdorf Theater, Musik, kulturelle Interaktionen für und mit den Einwohnern der Region - August 2016	5.000 €
GEDOK Brandenburg e. V. Galerie KUNSTFLÜGEL Rangsdorf	„AUFBRUCH 100 Gesichter – 100 Mal Heimat“ Ausstellungen, Literatur, Musik, Workshops zum Thema Integration	7.000 €
Museumsverein Glashütte e. V.	300 Jahre Glashütte, Sonderausstellungen, Nachbau eines historischen Glasofens, Rahmenveranstaltungen, Aktionen mit Schulen im Kontext von „Handwerk gestern und übermorgen“ (Kulturland Brandenburg)	7.000 €
Heimatverein Fläming-Freunde e. V. Jüterbog	Buch „Der Fläming - Geschichte und Geschichten“ von der Besiedlung mit Flamen im 12. und 13. Jahrhundert bis heute / Bewahrung des kulturellen Erbes - Januar bis 30.9.2016	3.000 €
Heimatverein Baruther Urstromtal e. V.	400 Jahre Stadtrecht Baruth, Jubiläumskatalog, Festwoche, Ausstellungen, Heimatpflege	8.000 €
Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e. V.	Musikschulen öffnen Kirchen, Mitförderung der Probenphase des Orchesters Junge Philharmonie Brandenburg für das Eröffnungskonzert in Luckenwalde	4.250 €
Kunst- und Kulturverein Alte Schule Baruth e. V.	„Himmel und Erde“ Jahresprojekt zum Thema Kunst, Land und Handwerk, LandArt, monatliche landwirtschaftliche Aktionen, künstlerische Beiträge, Keramiksymposium - Febr. bis Okt. 2016	5.000 €
Europäisches Theaterstudio Berlin/Brandenburg e. V.	Theaterprojekt mit Gymnasien des LK, Workshop zum Thema Friedrich Bonhoeffer, Wertevermittlung, Prävention, Integration	6.000 €
Armgard und Manfred Stenzel Luckenwalde	Dokumentation des über 50jährigen künstlerischen Schaffens im und für den Landkreis Luckenwalde/Teltow-Fläming	5.000 €

Kulturquartier Mönchenkloster Jüterbog	500 Jahre Reformation / Fortsetzung der jährlichen Projekte zur Lutherdekade bis zum Jubiläum 2017 (Zweijahresprojekt)	4.000 €
Museum Kloster Zinna	Neugestaltung der Dauerausstellung im Museum Kloster Zinna, Planungskosten	4.000 €
Kulturquartier Mönchenkloster Jüterbog	Blues- und Boogiefestival „Jüterboogie“ 5.11.2016	3.000 €
theater 89 gGmbH	HAFTHAUS Theaterprojekt mit Gymnasien und OSZ im Landkreis zur politischen und kulturellen Bildung von Schülern - Februar bis November 2016	8.500 €
Kulturverein Neue Mühle Dahmetal e. V. in Wildau-Wentdorf	Kultursommer im restaurierten Mühlengebäude 14tägige Konzerte, Mühlentag	1.620 €

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 6.4**

**Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Errichtung der "Serviceeinheit Jugend"  
( 5-2697/16-II )**

**Der Kreistag beschließt:**

Die Landrätin wird ermächtigt, für den Landkreis Teltow-Fläming die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Einrichtung der „Serviceeinheit Jugend“ mit den dort genannten Landkreisen und kreisfreien Städten abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 6.5**

**Umsetzung der Richtlinie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur kommunalen Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte  
( 5-2651/16-I )**

Frau Landrätin Wehlan erläutert die Vorlage.

Frau Abg. Bessin bittet darum, den Begriff „kommunales Bildungsmanagement“ zu konkretisieren. Des Weiteren fragt sie, was unter „Moderation der Kreisgebietsreform“ fällt, ob es sich um eine ganze Stelle handelt, die geschaffen werden soll, wie die Vergütung ist und welche Kosten entstehen, auch wenn sie nicht durch den Landkreis getragen werden.

Herr Dornquast, Leiter des Dezernates I, erhält auf Vorschlag der Landrätin Rederecht.

Herr Dornquast führt aus, dass der Begriff Bildungsmanagement auch vom Bundesministerium sehr weit gefasst wurde und alle Bereiche des Lebens von der Kita, über

Schule sowie die Erwachsenen- und Seniorenbildung erfasst. Wichtig ist hierbei, die verschiedensten Akteure in den unterschiedlichen Bereichen auf der kommunalen, kreislichen und Landesebene zu vernetzen und gemeinsame Ressourcen zu bündeln. Zu den Kosten führt er an, dass der Projektgeber von einem wissenschaftlichen Mitarbeiter ausgeht. Herr Dornquast informiert, dass am morgigen Tag das kreisliche Konzept geprüft werden wird, um eine Antragstellung überhaupt vornehmen zu können. Wenn das Konzept fertiggestellt ist und eine Stellenbeschreibung erarbeitet werden kann, wird diese in die Stellenbewertung gehen.

Auf Nachfrage der Abg. Bessin erläutert Herr Dornquast, dass für die Frage der Verlängerung der Stelle der Projektgeber zuständig ist. Er geht davon aus, dass nach etwa 1 ½ Jahren entschieden werden muss, ob es neue Ansätze gibt, das Projekt fortzuschreiben und es Sinn macht, diese Stelle zu verstetigen.

#### **Der Kreistag beschließt:**

Der Kreistag beauftragt die Kreisverwaltung, die Teilnahme am Bundesprogramm „Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement“ auf der Grundlage der Förderrichtlinie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur kommunalen Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte vom 14. Januar 2016 zu beantragen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme und 2 Stimmenthaltungen

*(Frau Abg. Grassmann nimmt an der Sitzung teil.)*

#### **TOP 6.6**

**Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) - Datenblatt mit Aufstellung der Einzelmaßnahmen zum Zuwendungsbescheid vom 21.12.2015 ( 5-2710/16-I )**

Frau Landrätin Wehlan informiert, dass es durch die Bundesregierung derzeit Überlegungen gibt, das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz um zwei weitere Jahre zu verlängern.

#### **Der Kreistag beschließt:**

die im Datenblatt dargestellte Konkretisierung der Pauschalzuwendung vom 21.12.2015 mit Maßnahmen der energetischen Sanierung von Einrichtungen der Schulinfrastruktur.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

#### **TOP 7**

**Informationsvorlagen**

## **TOP 7.1**

**Umgang mit der Prioritätenliste der investiven Maßnahmen 2016 und Information zum  
Kreistagsbeschluss zur Vorlagennummer 5-2581/15-I/1 (Prüfauftrag zum  
Kommunalinvestitionsförderungsgesetz) (**  
**5-2729/16-I )**

Der Kreistag nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

## TOP 7.2

### **Tätigkeitsbericht der Landrätin über die Arbeit der Kreisverwaltung Teltow-Fläming im Jahr 2015 ( 5-2715/16-KT )**

Frau Landrätin Wehlan stellt dar, dass der inhaltliche Schwerpunkt des Tätigkeitsberichtes –Aktuelle Situation der Flüchtlinge und Unterbringung der Asylbewerber – im Rahmen der nachfolgenden Informationsvorlage gesondert aufbereitet wurde. Sollten aus Sicht der Abgeordneten weitere Sachverhalte zum Tätigkeitsbericht für die Diskussion aufgerufen werden, besteht die Möglichkeit, diese in einer der nächsten Kreistagssitzungen nochmals zu thematisieren.

Frau Landrätin Wehlan informiert darüber, dass am heutigen Tag in der Verwaltungsleitung die Entscheidung getroffen wurde, eine Arbeitsgruppe Nachtragshaushalt einzurichten. Hier sollen die Risikofaktoren für den Haushalt 2016 – u. a. Tarifabschluss im öffentlichen Dienst sowie Unterbringung und Versorgung der Flüchtlinge und Asylbewerber – betrachtet werden. In diesem Zusammenhang bittet sie die Landtagsabgeordneten um Unterstützung bei der Führung einer Diskussion zur Frage, wie die Finanzierung der Kapazitäten zur Unterbringung der Flüchtlinge und Asylbewerber erfolgen soll, die entsprechend einer Landesprognose des vergangenen Jahres durch die Landkreise vorgehalten werden.

Frau Abg. Bessin verweist auf die Angabe im Tätigkeitsbericht, Seite 40, Bereich Kreismusikschule. Hieraus ist ersichtlich ist, dass 163 Schüler auf der Warteliste stehen. Sie möchte wissen, ob es Maßnahmen gibt, wie diese Warteliste verkürzt werden kann.

Frau Landrätin schlägt vor, dieses Thema nochmals in den zuständigen Ausschuss für Bildung und Kultur zu geben und hier zu diskutieren.

Frau Abg. Bessin nimmt Bezug auf die Seite 22 des Tätigkeitsberichtes. Hier geht es um die „Unterstützung von Demonstrationen“. Sie fragt, auf welche Art die Unterstützung erfolgt.

Frau Landrätin Wehlan erläutert, dass mit dem Lokalen Aktionsplan (LAP) ein Beschluss gefasst wurde, welche Projekte im Zusammenhang mit dem Programm des Bundes umgesetzt werden. Darüber hinaus wurde beschlossen, dass die Eigenmittel des Landkreises für dieses Bundesprogramm über die Zuwendungen der MBS-Mittel finanziert werden und dass über die entsprechenden Projekte der Begleitausschuss des LAP inhaltlich und finanziell die Entscheidung trifft.

Frau Abg. Bessin nimmt Bezug auf die Seite 33 des Tätigkeitsberichtes zum Thema Integration durch Sport. Sie fragt, ob es bei der persönlichen Sportausstattung der Flüchtlinge, beispielsweise mit Kleidung und Schuhen, um normale oder besondere Sportbekleidung geht.

Frau Landrätin Wehlan informiert, dass es um normale Bekleidung zur Teilhabe am Sport geht.

Herr Abg. Wolny nimmt Bezug auf die Seite 91 des Tätigkeitsberichtes zu Geschwindigkeitsmessungen in den Kommunen. Ihm ist hier aufgefallen, dass bei sämtlichen Messstellen und bei vielen Kommunen insgesamt mehr Geschwindigkeitsüberschreitungen als im Jahr 2014 festgestellt wurden. Er würde auch im Fachausschuss nochmals nachfragen, welche Möglichkeiten das Straßenverkehrsamt hier sieht, um dieses Problem zu begrenzen.

*(Herr Abg. Rahneberg nimmt an der Sitzung teil.)*

Der Vorsitzende des Kreistages macht darauf aufmerksam, dass insgesamt auch mehr gemessen wurde als im Vorjahr.

Frau Landrätin Wehlan erachtet es als gutes Signal, diese Frage nochmals im zuständigen Fachausschuss zu thematisieren. Hier könnte in einer der nächsten Sitzungen auch das Thema „Allein“ im Zusammenhang mit der Evaluierung des Alleenerlasses erörtert werden.

Herr Abg. Thiel nimmt Bezug auf die Seite 23 des Tätigkeitsberichtes – Antikorruptionsbeauftragter. Hier ist ausgeführt, dass in 29 Fällen Auskunft erteilt wurde bzw. Schreiben an Zuwendungsgeber erstellt wurden. Er fragt, ob damit 29 Fälle von versuchter Korruption vorlagen. Des Weiteren fragt er, ob die 29 Fälle entsprechend der Dezernate oder Ämter aufgelistet werden könnten.

Frau Landrätin Wehlan merkt an, dass dies möglich ist. Sie macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass der Antikorruptionsbeauftragte auch einmal jährlich im Kreisausschuss einen Bericht abgibt. Sie schlägt vor, dass die Antwort auf die Frage mit dem Protokoll nachgereicht wird.

**Der Kreistag nimmt die Vorlage zur Kenntnis.**

### **TOP 7.3**

#### **Aktueller Stand zur Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen**

**( 5-2718/16-II )**

Frau Gurske, Zweite Beigeordnete, weist darauf hin, dass die auf den Tischen die aktuelle Statistik des Landesschulamtes, Regionalstelle Brandenburg zu den Schülern mit Migrationshintergrund liegt (Anlage 3 – neu).

Herr Abg. Hildebrandt fragt, warum an der Oberschule Rangsdorf 0 Schüler angegeben sind. Seines Wissens nach lernen sechs Schüler an dieser Schule.

Frau Gurske bestätigt, dass entsprechend der Statistik des Sozialamtes bereits 7 Schüler an der Oberschule in Rangsdorf lernen. Ihr ist nicht bekannt, ob die Schule dies entsprechend an das Landesschulamt gemeldet hat oder welche anderen Gründe es für das Fehlen der Zahl in der Statistik gibt. Sie wird beim Landesschulamt nachfragen und die Information nachreichen.

Herr Abg. Stefke fragt zur Anlage 2 nach. Er vermisst in dieser Übersicht die ehemalige Kaserne in Blankenfelde. Des Weiteren möchte er angesichts der derzeit sinkenden Flüchtlingszahlen wissen, wie sich der Landkreis in der Vertragsgestaltung mit privaten Betreibern abgesichert hat, um nicht über einen sehr langen Zeitraum den Vertrag aufrecht zu erhalten.

Frau Gurske führt aus, dass das Objekt - ehemalige Kaserne in Blankenfelde - in der Zeile 4 der Tabelle enthalten ist. Zur Vertragsgestaltung informiert sie, dass sehr stark darauf geachtet wurde, keine langfristigen Verträge zu schließen, sondern einen guten Vertragsmix zu erhalten. Eine Einrichtung, die in Luckenwalde, wird dauerhaft geführt werden. Für alle anderen Einrichtungen wird es Verhandlungssache sein, wie entsprechend abgemietet werden kann.

Herr Abg. Hildebrandt fragt, wann mit welchen Bewohnern für die zweite fertiggestellte Flüchtlingsunterkunft in Rangsdorf zu rechnen ist. Weiterhin möchte er wissen, ob die Eltern von Flüchtlingskindern von den Kita-Beiträgen befreit sind, ob gegebenenfalls der Landkreis zahlt oder der Pflichtbeitrag durch die Eltern zu zahlen ist.

Frau Landrätin Wehlan führt zur Frage der Belegung des Flüchtlingsheimes in Rangsdorf aus, dass nach Vorstellungen des Landkreises Familien aufgenommen werden sollen, die schon in einer anderen Notunterkunft im Landkreis untergebracht waren. Sie macht darauf aufmerksam, dass das Thema mit der örtlichen Einrichtung noch nicht konkret terminlich abgestimmt wurde.

Das Thema Elternbeiträge wird für alle Abgeordneten konkret aufbereitet und nachgereicht.

Frau Abg. Hähnel nimmt Bezug zur Vorlage, in der die Aussage getroffen wurde, dass im Jahr 2015 insgesamt 167 Aufenthaltstitel im Ergebnis eines positiven Asylverfahrens erteilt wurden. Dies steht jedoch im Gegensatz zur Antwort der Verwaltung auf ihre Anfrage vom 3. Februar 2016. Hier wird ausgeführt, dass im Jahr 2015 das Bundesamt insgesamt für 444 Asylantragsteller positive Entscheidungen getroffen hat. Sie möchte den Grund für diese Diskrepanz wissen.

Frau Landrätin Wehlan sichert eine nachträgliche Antwort zu.

Frau Abg. Hartfelder fragt, ob es für die Flüchtlinge und Asylbewerber Haftpflichtversicherungen gibt.

Frau Landrätin Wehlan informiert, dass dieser Personenkreis nicht haftpflichtversichert ist. Sie macht darauf aufmerksam, dass dieses Thema an die Landesregierung herangetragen wurde, bisher jedoch offen ist.

Frau Abg. Hartfelder verweist darauf, dass es Bundesländer gibt, in denen es eine minimale Haftpflichtversicherung gibt, um Dritte zu schützen.

Frau Landrätin Wehlan nimmt das Thema mit und wird nochmals recherchieren lassen, welche Regelungen es dazu in anderen Bundesländern gibt. Sie verweist darauf, dass die Vorsitzende des Ausschuss für Gesundheit und Soziales ihr signalisiert hat, das Thema mit in die Ausschuss-Sitzung zu nehmen.

**Der Kreistag nimmt die Vorlage zur Kenntnis.**

#### **TOP 7.4**

##### **Konzeption Brand- und Katastrophenschutz Landkreis Teltow-Fläming**

**( 5-2701/16-III )**

Frau Landrätin Wehlan erläutert, dass es Wunsch des Kreisausschusses war, das Konzept zur Kenntnis zu erhalten, aus dem sich die Vergabeentscheidungen im Bereich Brand- und Katastrophenschutz begründen.

**Der Kreistag nimmt die Vorlage zur Kenntnis.**

#### **TOP 7.5**

##### **Information über die Sportentwicklung des Landkreises (Sportentwicklungsbericht 2015)**

**( 5-2714/16-I )**

Der Kreistag nimmt die Vorlage zur Kenntnis.



## **TOP 8**

### **Anfragen der Abgeordneten**

#### **TOP 8.1**

##### **Nachfragen zur Antwort der Kreisverwaltung auf die Anfrage 5-2681/16-KT zum Besuch von Flüchtlingsunterkünften der Landrätin im Kreis**

Es gibt keine Nachfragen.

#### **TOP 8.2**

##### **Nachfragen zur Antwort der Kreisverwaltung auf die Anfrage 5-2684/16-KT zu Geschwindigkeitskontrollen und Tempo 30 in Mahlow**

Es gibt keine Nachfragen.

#### **TOP 8.3**

##### **Anfrage des Abg. Dirk Steinhausen, CDU-Kreistagsfraktion TF, zur IT-Ausstattung in den kreiseigenen Schulen ( 5-2695/16-KT )**

Es gibt keine Nachfragen.

#### **TOP 8.4**

##### **Anfrage des Abg. Dirk Steinhausen, CDU-Kreistagsfraktion TF, zur Nutzung des Bildungs- und Teilhabepaketes im Landkreis Teltow-Fläming ( 5-2696/16-KT )**

Es gibt keine Nachfragen.

#### **TOP 8.5**

##### **Anfrage der Abg. Birgit Bessin, AfD, zum Straftatbestand der Körperverletzung in Teltow-Fläming ( 5-2706/16-KT )**

Der Landkreis hat keine Zuständigkeit.

#### **TOP 8.6**

##### **Anfrage der Abg. Birgit Bessin, AfD, zum Polizei-Großeinsatz in Blankenfelde/Jühnsdorfer Weg ( 5-2707/16-KT )**

Der Landkreis hat keine Zuständigkeit.

**TOP 8.7**

**Anfrage der Abg. Erik Stohn und Bettina Lugk, SPD-Kreistagsfraktion, zur Partizipation des Landkreises Teltow-Fläming am Förderprogramm des Landes Brandenburg zur Modernisierung der Fernradwege  
( 5-2713/16-KT )**

Es gibt keine Nachfragen.

**TOP 8.8**

**Anfrage der Abg. Erik Stohn und Bettina Lugk, SPD-Kreistagsfraktion, zur Evaluierung von Tempo 70 auf Landesstraßen in Teltow-Fläming  
5-2720/16-KT )**

Es gibt keine Nachfragen.

**TOP 8.9**

**Anfrage der Abg. Birgit Bessin, AfD, zu Unterkünften für Flüchtlinge  
( 5-2721/16-KT )**

Es gibt keine Nachfragen.

**Nichtöffentlicher Teil**

Luckenwalde, den 2. Mai 2016

Dr. Gerhard Kalinka  
Vorsitzender des Kreistages